# Geschwindigkeitsmessungen an 16 Standorten in der Gemeinde Gilten

- Zeitraum Dezember 2018 bis Dezember 2019 -

## **Ergebnisse**





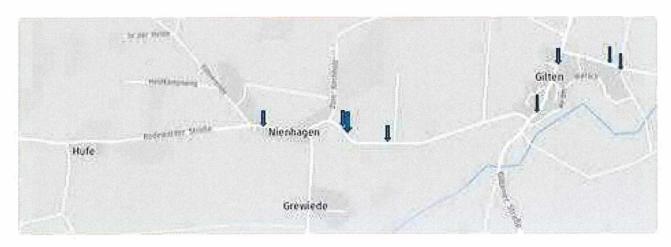
Zusammenstellung: Ratsmitglieder Dr. Stefan Dreesmann und Mark Reinert

# Bezug: Beschluss des Rates der Gemeinde Gilten vom November 2018 – Anschaffung zweier Geschwindigkeitsanzeiger

Die beiden angeschafften Geräte enthalten Software, mit der verschiedenste Parameter aufgezeichnet und ausgewertet werden können. Hierzu gehören insbesondere

- Anzahl der gemessenen Fahrzeuge
- Geschwindigkeit beim ersten Erfassen des Fahrzeugs (V1 etwa 100 150 m vor dem Geschwindigkeitsanzeiger) und beim zweiten Erfassen des Fahrzeugs (V2 – kurz vor dem Geschwindigkeitsanzeiger).
- Die Geräte hängen mehrere Wochen an einem Standort; danach werden sie umgehängt.
- Der Zeitraum der Auswertung nach einem Jahr wurde gewählt, da nach einem Jahr an allen Standorten mindestens 1 x gemessen wurde.
- Die Geräte werden durch den Bauhof der Samtgemeinde aufgehängt und von ihm die Daten ausgelesen; anschließend erfolgt die Übersendung dieser Rohdaten als Excel-Dateien an Herrn Dreesmann
- Nachfolgend werden die Daten von Mark Reinert und Stefan Dreesmann über eigens erstellte Excel-Masken ausgewertet
- Die Ergebnisse beinhalten die Messungen aller 16 Standorte für den ersten Umlaufzeitraum (1 Jahr).

# Lage der 16 Standorte der Geschwindigkeitsanzeiger in der Gemeinde Gilten im Zeitraum 12.2018 – 12.2019





1. Auswertung über alle Standorte mit erlaubter Höchstgeschwindigkeit 50 km/h - innerorts (14 Standorte)

## 1. Auswertung über alle Standorte mit erlaubter Höchstgeschwindigkeit 50 km/h innerorts

(14 Standorte)

- Gezählte Fahrzeuge: **612.623** (415 Messtage)
- Fahrzeuge je Tag in einer Richtung: 1.556
- Maximale Geschwindigkeit: 136 km/h
- Schneller als 50 km/h V1: 41 % (249.045 Fahrzeuge)
- Schneller als 50 km/h **V2**: **20** % **(124.854 Fahrzeuge)**
- Schneller als 60 km/h V1: 10,2 % (62.124 Fahrzeuge)
- Schneller als 60 km/h **V2**: **3,9** % **(23.878 Fahrzeuge)**
- Schneller als 80 km/h V1: 0,6 % (3.843 Fahrzeuge)
- Schneller als 80 km/h **V2**: **0,3** % **(1.704 Fahrzeuge)**

### Zwischenfazit I:

Für die 14 innerörtlichen Messpunkte (Höchstgeschwindigkeit 50 km/h; innerorts) – Betrachtung im Mittel:

- Die Messgeräte führen zu einer deutlichen Absenkung der Geschwindigkeit
- Ein erheblicher Teil hält die zulässige erlaubte Geschwindigkeit von 50 km/h nicht ein
- Ein ebenfalls erheblicher Teil überschreitet die zulässige erlaubte Geschwindigkeit gravierend (höchste gemessene Geschwindigkeit innerorts: 136 km/h!)

## 2. Differenzierung innerorts nach

- 2. a.) gerader Streckenführung und
- 2. b.) kurviger bzw. leicht kurviger Streckenführung

#### Zwischenfazit II:

Für die 14 Standorte mit Höchstgeschwindigkeit 50 km/h – innerorts – unterschiedliche Streckenführung

- Die Standorte unterscheiden sich insbesondere aufgrund folgender Eigenschaft:
- Sehr gerade Streckenführung oder
- kurvige bzw. leicht kurvige Streckenführung
- Messpunkte mit gerader Streckenführung zeigen deutlich höhere Geschwindigkeiten im Vergleich zu Straßen mit Kurven.
- Messpunkte mit gerader Streckenführung <u>und</u> Lage am Ortsein/ausgang zeigen nochmals höhere Geschwindigkeiten / zum Teil extrem hohe Geschwindigkeiten.
- Unabhängig von der Streckenführung führen die Messgeräte zur deutlichen Absenkung der Geschwindigkeit

# 2a. Beispiel für einen Standort Ortsein/ausgang mit gerader Streckenführung Norddrebber, Messpunkt Höhe Druckampel Bohlenweg, 250 m nach Ortseingang

(erlaubte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h)

- Gezählte Fahrzeuge: **81.595** (27 Messtage)
- Fahrzeuge je Tag in einer Richtung: 3.022
- Maximale Geschwindigkeit: 135 km/h
- Durchschnittsgeschwindigkeit V1: 50 km/h; V2: 45 km/h
- Durchschnittliche Verringerung durch Anzeiger: 5 km/h
- Schneller als 50 km/h V1: 53% (43.514 Fahrzeuge)
- Schneller als 50 km/h V2: 23 % (18.894 Fahrzeuge)
- Schneller als 60 km/h V1: 7,7 % (6.313 Fahrzeuge)
- Schneller als 60 km/h **V2**: **2,0** % **(1.640 Fahrzeuge)**
- Schneller als 80 km/h V1: 0,3 % (201 Fahrzeuge)
- Schneller als 80 km/h V2: 0,1 % (35 Fahrzeuge)

# 2a. Beispiel für einen Standort <u>Ortsein/ausgang</u> mit gerader Streckenführung Gilten, Messpunkt Kirchende 27, 150 m nach Ortseingang (erlaubte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h)

- Gezählte Fahrzeuge: 96.988 (46 Messtage)
- Fahrzeuge je Tag in einer Richtung: 2.108
- Maximale Geschwindigkeit: 136 km/h
- Durchschnittsgeschwindigkeit V1: 50 km/h; V2: 45 km/h
- Durchschnittliche Verringerung durch Anzeiger: 5 km/h
- Schneller als 50 km/h V1: 48% (46.567 Fahrzeuge)
- Schneller als 50 km/h V2: 28 % (27.091 Fahrzeuge)
- Schneller als 60 km/h V1: 25,5 % (24.670 Fahrzeuge)
- Schneller als 60 km/h V2: 12,7 % (12.331 Fahrzeuge)
- Schneller als 80 km/h V1: 3,0 % (2.851 Fahrzeuge)
- Schneller als 80 km/h **V2**: **1,5** % **(1.435 Fahrzeuge)**

# 2a. Beispiel für einen Standort <u>Ortsmitte</u> mit gerader Streckenführung Nienhagen, Messpunkt Rodewald Nr. 16, (erlaubte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h)

- Gezählte Fahrzeuge: **30.290** (49 Messtage)
- Fahrzeuge je Tag in einer Richtung: **618**
- Maximale Geschwindigkeit: 120 km/h
- Durchschnittsgeschwindigkeit V1: 50 km/h; V2: 44 km/h
- Durchschnittliche Verringerung durch Anzeiger: 6 km/h
- Schneller als 50 km/h V1: 56% (16.897 Fahrzeuge)
- Schneller als 50 km/h V2: 21 % (6.268 Fahrzeuge)
- Schneller als 60 km/h V1: 11,9 % (3.605 Fahrzeuge)
- Schneller als 60 km/h V2: 3,5 % (924 Fahrzeuge)
- Schneller als 80 km/h V1: 0,3 % (84 Fahrzeuge)
- Schneller als 80 km/h V2: 0,1 % (28 Fahrzeuge)

Die unter 2a genannten 3 Beispiele mit gerader Streckenführung <u>innerorts</u> lassen sich von den Ergebnissen her auf weitere 7 Messpunkte in der Gemeinde übertragen.

Damit wurden an insgesamt 10 Messpunkten in der Gemeinde Gilten insgesamt hohe bis sehr hohe Geschwindigkeiten gemessen (Gilten: 3 Messpunkte; Norddrebber: 3 Messpunkte; Nienhagen: 4 Messpunkte).

### 2 b. Beispiel für einen Standort mit kurviger Streckenführung Gilten, Messpunkt Kirchende 6 (erlaubte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h)

- Gezählte Fahrzeuge: 52.686 (46 Messtage)
- Fahrzeuge je Tag in einer Richtung: 1.145
- Maximale Geschwindigkeit: 82 km/h
- Durchschnittsgeschwindigkeit V1: 43 km/h; V2: 38 km/h
- Durchschnittliche Verringerung durch Anzeiger: 5,1 km/h
- Schneller als 50 km/h V1: 13% (6.600 Fahrzeuge)
- Schneller als 50 km/h **V2**: **2** % **(1.273 Fahrzeuge)**
- Schneller als 60 km/h V1: 0,6 % (309 Fahrzeuge)
- Schneller als 60 km/h V2: 0,1 % (71 Fahrzeuge)
- Schneller als 80 km/h V1: 0,0 % (2 Fahrzeuge)
- Schneller als 80 km/h V2: 0,0 % (0 Fahrzeuge)

Das unter 2 b genannte Beispiel mit kurviger Streckenführung <u>innerorts</u> lässt sich von den Ergebnissen her auf weitere 3 Messpunkte in der Gemeinde übertragen (Norddrebber: 1 Messpunkt; Suderbruch: 2 Messpunkte).

Aber auch an diesen Messpunkten wurden zum Teil unverhältnismäßig hohe Geschwindigkeiten gemessen (insbesondere der Messpunkt in Norddrebber). 3. Auswertung der Standorte außerorts (Suderbruch,2 Messpunkte an der B 214)

### **Zwischenfazit III:**

## Für die 2 Standorte mit Höchstgeschwindigkeit 70 km/h

- Die Messgeräte führen ebenfalls zu einer deutlichen Absenkung der Geschwindigkeit
- Ein erheblicher Teil hält die zulässige erlaubte Geschwindigkeit von 70 km/h nicht ein
- Ein ebenfalls erheblicher Teil überschreitet die zulässige erlaubte Geschwindigkeit gravierend (höchste gemessene Geschwindigkeit: 149 km/h!)

# 3. Auswertung über alle Standorte mit erlaubter Höchstgeschwindigkeit 70 km/h

#### (2 Standorte - Suderbruch auf der B 214)

- Gezählte Fahrzeuge: **163.717** (84 Messtage)
- Fahrzeuge je Tag in einer Richtung: 1.949
- Durchschnittsgeschwindigkeit V1: 67 km/h; V2: 58 km/h
- Durchschnittliche Verringerung durch Anzeiger: 8,7 km/h
- Maximale Geschwindigkeit: 149 km/h
- Schneller als 70 km/h V1: 40 % (46504 Fahrzeuge)
- Schneller als 70 km/h V2: 14 % (17434 Fahrzeuge)
- Schneller als 80 km/h V1: 11 % (18247 Fahrzeuge)
- Schneller als 80 km/h V2: 3 % (5159 Fahrzeuge)
- Schneller als 100 km/h V1: 0,8 % (1337 Fahrzeuge)
- Schneller als 100 km/h **V2**: 0,2 % (387 Fahrzeuge)

#### Zusammenfassung / Schlussfolgerungen:

- 1. Mit den Messungen (insgesamt rund 770.000 Fahrzeugmessungen!) konnte klar nachgewiesen werden, dass die von der Gemeinde angeschafften Geschwindigkeitsanzeiger zu einer messbaren bzw. deutlichen Reduzierung der Geschwindigkeit führen.
- 2. An allen Messstandorten wurden teils hohe bis sehr hohe Geschwindigkeiten gemessen (zum Teil mehr als 25 % der Verkehrsteilnehmer fahren innerorts mehr als 60 km/h!).
- 3. Besonders hohe Geschwindigkeiten wurden innerorts an Standorten mit gerader Streckenführung gemessen. Hiervon sind viele Straßenabschnitte in der Gemeinde betroffen. (Höchstgeschwindigkeit: 136 km/h)
- 4. Auch außerorts auf der B214 wurden die erlaubten Geschwindigkeiten zum Teil gravierend überschritten (Höchstgeschwindigkeit: 149 km/h)
- 5. Um die Geschwindigkeit an diesen Standorten dauerhaft deutlich abzusenken sind neben den Geschwindigkeitsanzeigern zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen und umzusetzen.